



Das dritte Theil. 174

Zum siebenden/ Das es wol war ist/  
 das man ject eigen nutz vnd gewinn mehr  
 acht/dann Recht vñ Weisheit/ Aber es hae  
 doch gemeinlich ein böß ende. Man sihet  
 es täglich an manchem grossen Kauffmanñ/  
 der sein Gut mit vnrecht / betrug vnd vbers  
 saz hat in kurzen jaren zusammen gerafft/  
 vnangesehē / was recht/billich/Menschlich  
 oder Göttlich sey / vñnd zu lezt wenn man  
 meynet/er stehe am aller besten/so ligt er im  
 Dreck.

Zum achten/ Wenn ein geringer erhö  
 het wirdt/ soll er nicht dencken/ er sey schon  
 ober den Berg / Denn der ihn erhöhet hat  
 der kan in einem huy wider ernidrigen/  
 das er denn jedermans spott ist. Drumb sol  
 tiner bedencken/ was er gewest sey/vnd was  
 er noch werden könne / vnd das hie auff Er  
 den nichts beständig ist / das Glücksrad/  
 stets umblauft/vñ sol sich gegen jederman  
 freundlich halten.

Zum neunnden / Das ein jeder wol  
 seinen nutz vñnd frommen bedencken soll  
 aber

350

348

354

344

359

339

399

299

249

Ende

Anfang